Die Anwaltsklausur Zivilrecht

Kaiser / Kaiser / Kaiser

11. Auflage 2026 ISBN 978-3-8006-7730-6 Vahlen

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.



beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Anwaltsklausur Zivilrecht

Von

Torsten Kaiser

Rechtsanwalt Wirtschaftsjurist (Univ. Bayreuth) Mitherausgeber der Juristischen Arbeitsblätter Seminarleiter bei den Kaiserseminaren

Horst Kaiser

Vorsitzender Richter am Landgericht Lübeck a. D.
Ehem. Arbeitsgemeinschaftsleiter für Referendare
Ehem. Mitglied des Gemeinsamen Prüfungsamtes Nord für das Assessorexamen
Seminarleiter bei den Kaiserseminaren

Jan Kaiser

Ehem. Richter am Landgericht Lüneburg Wirtschaftsjurist (Univ. Bayreuth) Geschäftsführender Gesellschafter der Kaiserseminare Seminarleiter bei den Kaiserseminaren

11., neu bearbeitete Auflage 2026

Verlag Franz Vahlen



ISBN 978 3 8006 7730 6

© 2026 Verlag Franz Vahlen GmbH Wilhelmstraße 9, 80801 München info@vahlen.de Druck und Bindung: Himmer GmbH Druckerei & Verlag Steinerne Furt 95, 86167 Augsburg

Satz: R. John + W. John GbR, Köln Umschlag: Martina Busch, Grafikdesign, Homburg Saar



vahlen.de/nachhaltig produktsicherheit.vahlen.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier (hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten. Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort und Gebrauchsanweisung (bitte lesen!)

Im Assessorexamen sind in allen Bundesländern Anwaltsklausuren immens wichtig. Leider fallen diese Klausuren regelmäßig mit am schlechtesten aus. Ein Grund hierfür ist sicherlich die mangelhafte Ausbildung von staatlicher Seite: Es wird kaum gelehrt, was für die Klausuren wichtig ist. Vielen Prüflingen ist daher nicht klar, wie eine Anwaltsklausur überhaupt aufgebaut wird, welche spezifisch anwaltlichen Aspekte im Examen immer wieder abgeprüft werden und was genau im praktischen Teil verlangt wird. Dieses Buch, welches auf dem Kaiserseminar "Die zivilrechtliche Anwaltsklausur im Assessorexamen" basiert, soll hier Abhilfe schaffen. Es richtet sich vor allem an die Teilnehmenden des entsprechenden Kaiserseminars und dient in erster Linie der Nachbereitung unseres Wochenendkurses, in dem wir die häufigsten Klausurkonstellationen und -probleme im Rahmen der Anwaltsklausur und die in der letzten Zeit gelaufenen Assessorexamensklausuren besprechen, um Sie effektiv und zielgerichtet auf das Examen vorzubereiten.

Wir wollen Ihnen eine Gebrauchsanweisung liefern, in der die Erfahrungen aus der Analyse einer Unmenge von Original-Examensklausuren und der jahrelangen Tätigkeit der Verfasser als Repetitoren und Leiter von Arbeitsgemeinschaften weitergegeben werden. Wie ist dieses Buch entstanden? Wir haben hier nicht die Bücher der Konkurrenz abgekupfert oder eigene "fixe Ideen" zu Papier gebracht, sondern die Examensklausuren der letzten 25 Jahre aus dem Ringtausch der LJPAs und aus Bayern analysiert, geschaut, was wichtig ist und dies dann zusammengefasst. Zudem ist das Feedback von Teilnehmenden unserer Kurse, ganz viel Input von AG-Leitenden und von der Prüfungsanfechtung eingeflossen, was ebenso hilfreich war. Größtmögliche Examensnähe ist also garantiert. Zudem haben wir zum Teil Hinweise eingefügt, wann bestimmte Themen zuletzt als Klausur gelaufen sind, damit Sie ein Gefühl für die Examenshäufigkeit bestimmter Aspekte bekommen.

Dieses Lehrbuch enthält selbstverständlich auch einen Abschnitt über die mittlerweile in allen Bundesländern üblichen Kautelarklausuren, auf die Sie sich ebenfalls vorbereiten müssen.

Bei der Flut von Ausbildungsliteratur wird es für die gewissenhafte Examensvorbereitung immer wichtiger, mit Unterlagen zu arbeiten, die von Assessorexamensprofis erstellt wurden, um von Anfang an den Überblick zu behalten und nicht unnötigen Firlefanz zu lernen. Dieses Lehrbuch erfüllt genau diese Anforderungen. Es enthält dabei sowohl die Grundlagen als auch die dann ins nötige Detail gehenden Spezialfragen, welche die LJPAs ständig in die Examensklausuren einbauen. Ein gewisses Basiswissen – und damit auch Einzelwissen – über beliebte Themen in den Anwaltsklausuren ist nötig, um vor allem auch die nötige Transferleistung in der Klausur zu erbringen. Denn je mehr Wissen da ist, desto größer ist die Wissensbasis, die in der konkreten Examensklausur auf den konkreten Fall mit seinen konkreten Problemen transferiert werden kann. Dabei werden sowohl die Gepflogenheiten im Ringtausch der LJPAs als auch die bayerischen Besonderheiten berücksichtigt. Auf länderspezifische Eigenheiten wird hingewiesen. Zudem sind Musterschriftsätze/-schreiben und viele Formulierungsbeispiele für besonders wichtige Klausurpassagen wie zB Obersätze und Anträge enthalten.

Wir hören immer wieder, dass auch in vielen mündlichen Prüfungen Fragen aus anwaltlicher Perspektive abgeprüft werden. Auch hierfür bietet dieses Lehrbuch eine wichtige Hilfestellung.

Die Verfasser sind erfahrene Referendarausbilder. Torsten Kaiser, federführend im Autorenteam dieses Buches, hat zunächst als Anwalt bei Clifford Chance in Düsseldorf gearbeitet. Seit Anfang 2005 ist er Rechtsanwalt in Lübeck. Horst Kaiser ist Vorsitzender Richter einer Berufungszivilkammer am Landgericht Lübeck a.D. und leitete über 15 Jahre Zivilrechtsarbeitsgemeinschaften. Er war bis Ende 2004 Mitglied des LJPA Nord für das Assessorexamen. Jan Kaiser ist ehem. Richter am Landgericht Lüneburg. Die Kaiserseminare betreuen

bundesweit die Examensvorbereitung der Referendarinnen und Referendare vieler internationaler Großkanzleien.

Die Verfasser veranstalten Wochenendseminare zur Vorbereitung auf die Examensklausuren. Nähere Informationen erhalten Sie unter: KAISERSEMINARE, www.kaiserseminare.com.



Inhaltsverzeichnis

Vorwort und Gebrauchsanweisung (bitte lesen!)			
Abkürzun	gsverzeichnis	IX	
Literatury	verzeichnis	XIII	
1. Teil. Die	e zivilrechtliche Anwaltsklausur	1	
A.	Einleitung	1	
	I. Grundsätzliche Herangehensweise und Klausurtechnik	1	
	II. Die unterschiedlichen Klausurtypen	3	
	III. Aufbauvarianten für das Gutachten	5	
	IV. Aufbauvarianten für die Gesamtbearbeitung	6	
	V. Die Darstellung des Mandantenbegehrens	7	
В.	Die Anwaltsklausur aus Klägersicht	9	
	I. Einleitung	9	
	II. Wichtigstes Examenswissen zur Prüfung der Schlüssigkeit	10	
	III. Wichtigstes Examenswissen zur Prüfung der Erheblichkeit	13	
	IV. Die Beweisprognose bei Klausurtyp 1	14	
	V. Die Zweckmäßigkeitserwägungen bei Klausurtyp 1	20	
	VI. Praktischer Teil	44	
C.	Die <mark>An</mark> waltsklausur aus Bekla <mark>gte</mark> nsicht	62	
	I. Einleitung	62	
	II. Die Prüfung der Prozesssituation	64	
	III. Wichtigstes Examenswissen zur Prüfung der Zulässigkeit	69	
	IV. Wichtigstes Examenswissen zur Prüfung der Schlüssigkeit	70	
	V. Wichtigstes Examenswissen zur Prüfung der Erheblichkeit	70	
	VI. Die Beweisprognose bei Klausurtyp 2	72	
	VII. Die Zweckmäßigkeitserwägungen bei Klausurtyp 2	72 92	JJM
D.	Die Anwaltsklausur im einstweiligen Rechtsschutz	102	
	I. Einleitung	102	
	II. Die Prüfung der Rechtsschutzmöglichkeit	105	
	III. Wichtigstes Examenswissen zur Prüfung der Zulässigkeit	106	
	IV. Wichtigstes Examenswissen zur Prüfung der Schlüssigkeit	107	
	V. Wichtigstes Examenswissen zur Prüfung der Erheblichkeit	108	
	VI. Die Beweisprognose bei Klausurtyp 3	109	
	VII. Die Zweckmäßigkeitserwägungen bei Klausurtyp 3	109	
	VIII. Praktischer Teil	112	
E.	Die Anwaltsklausur aus Sicht des Berufungsführers	118	
	I. Rechtsbehelfsprüfung	119	
	II. Wichtigstes Examenswissen zur Prüfung der Zulässigkeit	119	
	III. Wichtigstes Examenswissen zur Prüfung der Begründetheit	122	
	IV. Die Zweckmäßigkeitserwägungen bei Klausurtyp 4	124	
	V. Praktischer Teil	126	
F.	Die Anwaltsklausur aus Sicht des Berufungsbeklagten	130	
2. Teil. Die	e Anwaltsklausur aus dem Zwangsvollstreckungsrecht	133	
	Einleitung und Aufbaufragen	133	
	Die echten Zwangsvollstreckungsklausuren	134	
	I. Die Einziehungsklage	134	
	II. Die Erinnerung, § 766 ZPO	135	

	III. Die Vollstreckungsgegenklage, § 767 ZPO	136
	IV. Die Drittwiderspruchsklage, § 771 ZPO	138
	V. Die Klage auf vorzugsweise Befriedigung, § 805 ZPO	140
C.	Die unechten Zwangsvollstreckungsklausuren	142
2 Tail Di	ie zivilrechtliche Kautelarklausur	143
		143
	Allgemeines	143
D.	Klausurtechnik	
	I. Mandantenzielermittlung	144
	II. Tatsachenermittlung	144
6	III. Rechtliche Umsetzung	144
С.	Die verschiedenen Klausurtypen	146
	I. Die Klausur mit einem vorbereitenden Gutachten	146
	II. Die Klausur mit einem überprüfenden Gutachten	146
	III. Die Klausur mit der Formulierung eines eigenen Entwurfes	147
	IV. Übersicht und Zusammenfassung	147
D.	Hinweise zu materiell-rechtlichen Aspekten	149
	I. Klausuren aus dem Vertragsrecht	149
	II. Klausuren aus dem Gesellschaftsrecht	158
	III. Klausuren aus dem Erbrecht	161
_	IV. Klausuren aus dem Familienrecht	171
E.	Musterentwürfe für die Kautelarklausur	175
	I. Allgemeines zum Vertrag	175
	II. Musterentwürfe	176
Stichwor	tverzeichnis	187
I JI H HA(HKII(HHAI\II)	